

Gemeinsamer Erfahrungs- und Sachstandsbericht

Ein Jahr Offene Ganztagschule an der GGS Gronau

- **Schule, Träger des außerunterrichtlichen Angebots**

GGG Gronau

Mülheimer Str. 254

51469 Bergisch Gladbach

AWO KV Rhein. Berg. Kreis e.V.

Am Birkenbusch 59

51469 Bergisch Gladbach

- **Einige grundsätzliche Aussagen zum Konzept und zur Organisation des Angebots**

Schwerpunkt: Hausaufgabenbetreuung

Bewegung

- **Anzahl der Kinder zum 01.11.2004 und zum 01.10.2005, getrennt nach Schuljahren, und nach Betreuungsdauer (15:00 / 16:30 Uhr)**

	2004/05	2005/06
1. Schuljahr	24	28
2. Schuljahr	8	28
3. Schuljahr	8	20
4. Schuljahr	4	14
Bis 15.00 Uhr	24	42
Bis 16.30 Uhr	20	48
Gesamt	44	90

- **Teilnahme von Kindern an einzelnen Angeboten, die ansonsten nicht das außerunterrichtliche Angebot besuchen**

Zur Zeit keine Kinder

- **Wie ist die Nachfrage in den Ferien?**

Zwischen 30 und 50 % je nach Ferien.

- **Bedarf an Plätzen: Sind die 40 % realistisch angesetzt, zu hoch oder zu niedrig?**

Für Gronau eher zu niedrig angesetzt. Bei 1. und 2.-Klässlern etwa bei 50 bis 60 %.

- **Sind die Öffnungszeiten am Morgen und am Nachmittag (bis 16:30 Uhr) ausreichend?**

Öffnungszeit scheint zurzeit auszureichen, genauere Abfrage soll im November erfolgen. Bisher wurde kein Bedarf von Eltern angemeldet.

- **Mitarbeiter/innen: Anzahl, Qualifikation, Funktion, Anstellungsverhältnis (Gibt es auch Mitarbeiter/innen, die ohne die Zuschüsse des Jugendamtes finanziert werden?)**

1 Sozialpädagoge 19,26 Std.

1 Erzieher 38,5 Std.

1 Erzieherin 24 Std.

1 Erzieherin 22 Std.
 1 Ergänzungskraft 19,25 Std.
 8 Honorarkräfte 6 – 8 Std.
 Über Essengeld finanziert 2 Küchenkräfte.

- **räumliche Unterbringung, Nutzung schulischer Räume; Ausstattung, Außengelände und ggf. Nutzung externer Räume/ Flächen (z.B. Schwimmbad oder Bolzplatz in der Nähe)**

Raumsituation: 1 Treffpunkt ca. 65 qm, Kreaum ca. 40qm, Billardraum ca. 25qm, Lerninsel ca. 65qm, Computerraum ca. 25 qm, Bistro ca. 60 qm, Küche, Büro (alles vorherige Schulräume)
Mitnutzung: Musikraum, Werkraum, Pavillon, Klassenräume für Hausaufgabenbetreuung, Aussengelände und täglich die Turnhalle. Schwimmbad in Bergisch Gladbach einmal die Woche.

- **Einschätzung der sozialen Durchmischung der teilnehmenden Kinder**
 Inzwischen bunt gemischt, aber hoher Ausländeranteil. Von 90 Kindern stammen 55 Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund.

- **Wie hat die Einbindung der Kinder, die bisher anderweitig (Hort, Schülertreff, Schule acht bis eins, Schule dreizehn plus) betreut wurden, funktioniert?**
 Keinerlei Probleme.

- **Gibt es ein Angebot vor Unterrichtsbeginn – also vor der ersten Schulstunde morgens? Über wen wird das abgewickelt?**
 Zurzeit betreut eine ehrenamtliche Kraft im Auftrag der Schule Kinder in den Räumen der OGS ab 7.30 Uhr.

- **Mittagessen, Zubereitung, Ablauf der Beköstigung, Kostenbeitrag der Eltern (Höhe, kalkuliert und zu zahlen für 12 Monate oder nur bei Nutzung oder nur bei grundsätzlicher Öffnung –also während der Ferienschließung beispielsweise nicht-)**
 Aufbereitungsküche, Frischkomponenten werden selbst zu bereitet. Die Eltern müssen 50 € pro Monat zahlen.

- **Hausaufgabenhilfe: Teilnahme, Ablauf, zeitlicher Umfang**

1. Gruppe	Kl. 1 + 2	11.45 – 12.30 Uhr	2 Honorarkräfte
2. Gruppe	Kl. 1 + 2	12.30 – 13.15 Uhr	2 Honorarkräfte
3. Gruppe	Kl. 1 + 2	13.00 – 13.45 Uhr	2 Honorarkräfte
4. Gruppe	Kl. 1 + 2	13.45 – 14.30 Uhr	2 Honorarkräfte
5. Gruppe	Kl. 3	13.30 – 15.00 Uhr	2 Honorarkräfte
6. Gruppe	Kl. 4	13.30 – 15.00 Uhr	2 Honorarkräfte

Jedes Kind ist einer dieser Gruppen zugeteilt und hat so Gelegenheit seine kompletten Hausaufgaben in der Schule zu erledigen. Wenn zeitlich möglich sollen einzelne Defizite mit den Kindern erarbeitet werden. An Tagen ohne Hausaufgaben werden mit einzelnen Kindern Leseübungen gemacht.

Die Hausaufgabenbetreuung findet von Montags bis Donnerstags statt.

- **Freizeitbereich: offene Angebote, gebundene Angebote**

Täglich findet mindestens ein Angebot über einen externen Anbieter statt.

Montags	13.30 bis 14.15 und 14.15 bis 15.00	Tischtennis-AG
Dienstags	13.30 bis 14.15 und 14.15 bis 15.00	Basketball-AG
	15.00 bis 16.00	Schwimm-AG

Mittwochs	13.30 bis 14.15 und 14.15 bis 15.00	Samba-AG
Donnerstags	13.30 bis 14.15 und 14.15 bis 15.00	Karate-AG
	15.00 bis 16.00	Fußball-AG
Freitags	15.00 bis 16.00	Schach-AG
	13.30 bis 14.15 und 14.15 bis 15.00	Ballspiel-AG

An den Angeboten können jeweils bis zu 15 Kinder teilnehmen. In der Regel nehmen zwischen 8 und 10 Kinder an einer AG teil.-

Hinzu täglich ein Kreativ- oder Bastelangebot mit einer Mitarbeiterin. An unterschiedlichen Tagen PC-Kurse.

- **Betreuungsplan einer Woche mit den unterschiedlichen Angeboten, Aufnahmekapazitäten und Personalausstattung**

Siehe oben

- **Zusammenarbeit mit der Schule allgemein aber auch in der Abstimmung der unterschiedlichen Angebote, Austausch über Bedarfe einzelner Kinder**

Als fixer Tagesordnungspunkt aller Lehrerkonferenzen vereinbart ist das Thema „Austausch Ganztag“. Ein Vertreter aus dem außerunterrichtlichen Angebot ist bei Konferenzen dabei.

Darüber hinaus gibt es auf Leitungsebene einmal wöchentlich ein Treffen.

Bei Bedarf: Fallbezogener Austausch zwischen Lehrerinnen und Erzieherinnen bzw. Hausaufgabenbetreuerinnen.

- **Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Verbänden, Anbietern**

Sportangebote wurden über die Koordinierungsstelle des Kreissportbundes organisiert und so verschieden Sportvereine der Region beteiligt. Das gesamte Abrechnungswesen für die Sportangebote findet über den KSB statt. Vertretungen werden durch den KSB organisiert. Das Musikangebot wird von der Max-Bruch-Musikschule durchgeführt.

- **Zusammenarbeit mit den Eltern, Engagement und Interesse der Eltern**

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist sehr unterschiedlich und vom Interesse der Eltern abhängig. Es gibt Eltern, die eigentlich nie in Erscheinung treten, andere sind sehr interessiert, so wird das Schachangebot durch einen Vater ehrenamtlich durchgeführt. Elternabende wurden in der Vergangenheit eher spärlich besucht. Das Engagement von Eltern geht deutlich in Richtung Schule. Die OGS bietet keine Gegenveranstaltung zur Schule an. So finden keine separaten Veranstaltungen an Karneval, Sankt Martin oder Weihnachten statt.

- **Abschließende Bewertung: Was läuft gut? Wo drückt der Schuh? Wo ist Verbesserung notwendig?**

Problematisch:

- ✓ Nicht alle Kinder nehmen am Mittagessen teil.
- ✓ Einzelförderung bei extremen Lernschwierigkeiten oder sozial-emotionalen Schwierigkeiten.
- ✓ Sprachförderung: Teilnahme von Erzieherinnen an Qualifikationsmaßnahmen aufgrund der engen Personaldecke bisher nicht möglich.
- ✓ Ehrenamtliche Betreuung der Kinder vor Unterrichtsbeginn